

Merkblatt des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration (SMGI), zur Öffentlichkeitsarbeit für Träger von Maßnahmen, die über die Richtlinie Integrative Maßnahmen gefördert werden

Stand: 19. Juli 2019

Verwendung von Logos auf Veröffentlichungen im Rahmen der Richtlinie Integrative Maßnahmen

Im Zuwendungsbescheid geförderter Projekte ist die Verwendung des Logos des Fördermittelgebers auf Veröffentlichungen geförderter Projekte gemäß SäHO §44a zwingend vorgeschrieben.

Verwendung der Logos in Veröffentlichungen

Das Logo der Richtlinie Integrative Maßnahmen ist auf allen projektbezogenen Veröffentlichungen abzubilden. Zu verwenden ist dabei die von dem zuständigen Staatsministerium bereitgestellte Abbildung. Diese enthält neben dem Logo auch das Sächsische Landessignet, Angaben zur Finanzierung der geförderten Maßnahme durch Steuermittel und einen Hinweis auf das für die Förderung zuständige Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz und die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

- Bei sämtlichen Veröffentlichungen zu Projekten, die im Rahmen **der Richtlinie Integrative Maßnahmen** gefördert werden, muss die folgende Abbildung an einer sichtbaren Stelle deutlich zu erkennen sein:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Um die Lesbarkeit der Abbildung sicherzustellen, ist sie immer auf weißen Hintergrund zu setzen und in einer Größe abzdrukken, die optisch zu den in der Veröffentlichung befindlichen Text- oder Bildmaterialien passt.

Die Abbildungsdateien können bei der Sächsischen Aufbaubank unter www.sab.sachsen.de auf der Förderprogrammseite sowie unter http://www.willkommen.sachsen.de/IntM_Flyer.htm abgerufen werden.

- Die Abbildung ist ausschließlich auf Veröffentlichungen zu verwenden, die sich auf Projekte beziehen, die über die Richtlinie Integrative Maßnahmen Sachsen gefördert werden.
- Das Herunterladen der Abbildung oder einzelner Teile der Abbildung von öffentlichen Internetseiten der Projektträger durch Dritte ist nicht gestattet.

Als Veröffentlichungen gelten:

1. **Sämtliche projektbezogene Drucksachen:** Dazu gehören beispielsweise Plakate, Flug- und Faltblätter, Bücher, Visitenkarten, Einladungen sowie externe Vordrucke (etwa Kopfbögen für Briefe).
2. **Internetseiten:** Die Abbildung muss auf allen Seiten erkennbar sein, die eine Darstellung des geförderten Projekts enthalten.
3. **Sonstige elektronische Medien:** Dazu zählen unter anderem Newsletter, Seiten in sozialen Medien, Applikationen für Mobiltelefone und Smartphones usw. Auf diesen Kanälen ist mindestens eine textliche Erwähnung der Förderung über die Richtlinie erforderlich. Sollte die Möglichkeit dazu gegeben sein, ist die Reproduktion der Abbildung gegenüber einer textlichen Erwähnung zu bevorzugen.
4. **Pressemitteilungen, Presseinterviews usw.:** Die Förderung über die Richtlinie Integrative Maßnahmen soll in der Pressemitteilung bzw. im Interview Erwähnung finden und ggf. die Abbildung unter der Pressemitteilung deutlich zu erkennen sein.

Falls Sie für Werbe- und Druckerzeugnisse spezielle Formate benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Kontakt: integrativemaassnahmen@sms.sachsen.de